NATURMASSE NEHMEN ! BEZUGSABMESSUNGEN KOTEN UND DIMENSIONSÄNDERUNGEN PRÜFEN!

ALLE MASSE, DIMENSIONEN UND ANGABEN IN PLÄNEN UND ANDEREN AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN SIND MIT DER ÖBA UND VOR DER ANFERTIGUNG DER PLANUNGSBÜRO RICHTER/SCHUMPARIK RICHTER/SCHUMPARIK RICHTER/SCHUMPARIK ZU ÜBERPRÜFEN. ALLE DAMPF-SPERRSCHICHTEN, WÄRME-ISOLIERUNGEN UND ABDICHTUNGEN VON ARBEITS- OD. DEHNFUGEN SIND DURCH DEN BAULEITER BZW. BAUFÜHRER RECHTZEITIG VOR BAUBEGINN DER PLANUNGSBÜRO BRAHMÜLLGEBEN.

DIESER PLAN DILT IN VERBINDUNG MIT DEM LV UND DER AUSFÜHRUNGSPLANUNG SOWIE FREIGEGEBENEN WERKZEICHNUNGEN. VORBEHALTLICH DER GESETZLICHEN ENTSCHEIDUNGEN DER ÄNDERE HINSICHTLICH KONSTRUKTION, ABMESSUNG, FORM, MATERIALIEN, OBERFLÄCHENBEHANDLUNG, FARBGEBUNG UND KÖRPERLICHEN AUSSTATTUNGEN MIT BEGINN DER AUSFÜHRUNG AUF BASIS DIESES PLANES ST DIE ÜBERNEHTMANNG MIT DEN AUSSCHREIBUNGS-UNTERLAGEN BZW. DEN AUFTRAG. INSBESONDERE DEN MASSEN BZW. STÜCKZAHLEN BESTEHST. PLANUNG VORBEHALTLICH DER BEWILLIGUNG !

LEGENDE

BESTAND	HOLZ	STAHLPROFILE			FERTIGMASS
ABBRUCH	STAHL	SPERRSCHICHTEN			ROHBAUMASS
STAHLBETON	GLAS	DÄMMUNG HART			
BETON UNBEWEHRT	BETONSTEINE	DÄMMUNG WEICH	FENSTER POS.NR.	DETAIL POS.NR.	
MAUERWERK	NATURSTEIN	POLIERPLATTE			
LEICHTE TRENNWAND	HEIZKÖRPER	BODEN GEFÄLLE	TÜR POS.NR.	EVST. BLATT PL. NR.	

1.) BAURECHT ALLGEMEIN:
BRL BAUFLUCHTLINE
SL SICHTLINIE
GG GRENZEGÜNSTIGERE GRENZE
OK OBERKANTE/BRÜSTUNGSMAUER
UK UNTERKANTE
NL NULLMARK
2.) VERWENDETE UND VERWENDBARE BODENBELÄGE:
FBOK FOK FERTIGFUSSBODENHÖHE
FOK FUSSBODENOBERKANTE
FUK FUSSBODENUNTERKANTE
GEFÄLLE GEFÄLLE
GEOK GELÄNDEOBERKANTE
GEUK GELÄNDEUNTERKANTE
OKF OBERKANTE ALLGEMEIN
PKL PÖRN FERTIGPARKETTEBENE
RKOK RÖHRENKANALDECKENOBERKANTE
RKUK RÖHRENKANALDECKENUNTERKANTE
RPKL RÖHRENPARKETTEBENE
STBOK STAHLBETONDECKENOBERKANTE
STBUK STAHLBETONDECKENUNTERKANTE
STG STEIGNIEDEN STIEGE
TKL TRITTKANTE
STLK STUFENLANGNIEDEN
VKL VORDERKANTE LÄNGSWÄNDEN
VK VORDERKANTE ALLGEMEIN
3.) ÖFFNUNGEN:
AL ARCHITEKTUR FLÜCLICHTE
DÖ DOPPELTÜRANLAGE
DOK DECKENÖFFNUNGSLICHT
DL NUTZBARE DURCHGANGSLICHTE
FB FENSTERBANK
FBD FUSSBODENÜBERLAU
FDK FURGMENTÜRSCHEIBENLAND
FL FUSSBODENLICHTAUSLAUCH
FSH ROHBAUÖFFNUNGSHÖHE
STL STICHLICHTE
WD WANDDURCHBRUCH
WDB WANDDURCHBRUCH
WÖ WANDÖFFNUNG
4.) BAUSCHICHTEN:
DF DREIFUGEN
DFF DACHFLACHDEFIEFSTER
FH FIRSTHÖHE
FN FIRSTNIVELLIERUNG
GFL GEFÜLLUNG
HD HOHLRAUMDECKE
HT HEIZTURM
HSP HEIZSPERRSCHIFUGEL
LX LICHTLAMPE
SD SCHÜTTDECKE
SF SCHÜBDFUGEL
SWF SCHWINGFUGEL
SW SCHWINGWAND
SS SCHACHTSOHLE
SW SCHWUTZWASSER
ZDK ZENTRALDÜNSTABZUGSCHACHT
ZEN ZENTRALEÖFFNUNGSANLUSS
5.) WANDANSCHLÜSSEN:
AN ABSTELLNISCHE
BN BÜCHERNISCHE
BAD BADEZIMMER
DU DUSCHE
DW DUSCHWANNE
GAR GARAGE
GK GARGEÖFFNUNGSMAUM
KÜ KÜCHE
LN LÜFTUNGSNISCHE
SR SCHRANKRAUM
STGH STIEGENHAUS
TR TRAFOSTATION
WC WEIDER
WM WASCHMASCHINE
WR WASCHRAUM
WZ WOHNZIMMER
Z ZIMMER
6.) HAUSTECHNIK:
BK BODENKANÄLFOR
DKH DUNSTABZUG
FBH FUSSBODENHEIZUNG
FBV FUSSBODENVERSÜLANGSVERT
FK FRINCEN
FL FLÄCHENFÖRER
KS KUNSTSPERR
LS LÜFTUNGSSCHACHT
LTG LÜFTERSCHACHTEN
WM WASCHMASCHINE
7.)KANAL UND ENTWÄSSERUNG:
AB AUFSTANDSBÖDEN
AR ABFALLRUHR
ER ERDREICH
EN NEWMARTE
FA FALLSCHACHTEN
FL FALLLEITUNG
FZ FARZEMENT
GR GRUNDWASSERSCHA
HA HEILSTRANGNIEDER
KD KANALDECKEL
KS KANALSCHACHT
LS LÜFTUNGSLEITUNG
OK OBERKANTE
TSP TLÜPERRE
PA PUTZRAHMEN
PK PUTZKORNCHT
PS PUTZSCHACHT
PVC POLYVINYLCLORID
RL REGENLEITUNG
RR RAIN WATER
RS REGENSCHIF
RSK REGEBR ERWÄSSTEN
RW REGENWASSER
SA SCHMUTZWASSER
SD SCHACHTDECKEL
STG STAHLSUED
STZ STRÖMZEUG
8.) BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN:
SV BRANDABSCHNIT
BMA BRANDMELDEANLAGE
BRE BRANDGASCHEIDLIFTLAND
BLB BERECH KÜRNERUNG
BSB BRANDSCHUTZBESTIMMUNG
RAUCH UND WÄRMEABZUG
RWA RAUCHFANG
9.)RAUCH-, ABGAS- UND LÜFTTRAGE
ABL ABLUFT
FL FLÄCHENFÄCHEN
L LÜFTUNGSSCHACHT
P PUTZFÄCHEN
PL PUTZFÄCHEN
ZUL ZULUFT
10.) FEUERWIDERSTAND VON BAUTEILEN:
R TRAGFÄHIGKEIT
E RAUMABSCHLUSSFÄHIGKEIT
I ISTÖLIEBLIERUNG
S1-60 OD S2 MIDESTWÄNDESÜLIER n-mm
S-mm SCHÜTTSTÄRKE
S-n ALTTRÄLÄNGSÜT
11.) SEHARTEN, BAUSTOFFE:
CEG ENDÜCHEBESCHICHTSTEILAG
EGW EGRECH
HL HOLZLEIMBINDER
HLZ HOCHLOCHZIEGEL
KS KALKSANDSTEINMAUERWERK
SA SICHTBETON AUSSEN
SI SICHTBETON INNEN
VB VOLLBETONBAUTEIL
VHS VERBUNDSCHAMHEITSGLAS
MG MÖRTELMÄRKUNG
MP MÖRTELPRÜFUNG
GW GIPSWÄRTFIN ISLIEGENWALM
GKB GIPSKARTONPLATTEN-BRANDSCHUTZ
12.) BRANDVERHALTEN VON BAUSTOFFEN:
A1 A2 B NICHT BRENNBAR
B1 SCHWERSCHWELLBAR
B2 NORMALENTFLAMMBAR
A1 A2 NICHT BRENNBAR
B1 SCHWERSCHWELLBAR
B2 NORMALENTFLAMMBAR
A0 KEIN ABTROPFEN / ABFALLEN
B1 BEGRENZTES ABTROPFEN / ABFALLEN
B2 ABTROPFEN / ABFALLEN
A1 KEIN RAUCH
A2 WENIG RAUCH
B1 BEGRENZTE RAUCHPRÜFUNG

REV.	DATUM	Änderungen
1	19.02.2021	Aufsprungrichtlinie
2	11.02.2021	Rampe/ca. bei Aufzahlrequz Rampe
3	01.03.2021	Rampe/ca. bei Aufzahlrequz
4	01.07.2021	ÖNORM zur Vereinheitlichung der Planskinde D 422, D 423 und D 422 G
5	06.09.2021	Anpassung an Wiederlegung, Sonderwünsche
6	14.10.2021	Anpassung an Wiederlegung, Sonderwünsche
7	14.02.2022	Anpassung an Wiederlegung, Sonderwünsche

POLIERPLAN

3. UNTERGESCHOSS

UMBAU, ZUBAU, TEILABBRÜCHE UND ERRICHTUNG EINER WOHNHAUSANLAGE
Hofzeilgasse 12 - 14, 1190 Wien
EZ 306
Gst Nr. 259,263,264
KG Obersiebing 01806

PLANNUMMER **1739 D 422 G**

MASSSTAB 1:50
DATUM 01.02.2021
PLANGRÖSSE 168 x 84 cm
GEZEICHNET PKJ
GEPRÜFT SHD

ATELIER **HEISS** ZT-GMBH
1040 Wien, Strobelgasse 16/14
TEL: + 43-1 - 585 38 35 - 0
office@atelier-heiss.at
www.atelier-heiss.at

Das geistige Eigentum an diesem Plan ist das geistige Eigentum der ATELIER HEISS ZT GMBH. Gebrauchsanleitung und Weitergabe des Planinhalts nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.